

Es ist wieder Sonntag...

...Zeit für Gedanken über Gott und die Welt

**Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch ziehst.
(Gen. 28,15)**

Dieser Vers in der Lutherübersetzung gefiel uns auf Anhieb, als wir auf der Suche nach einem Taufspruch für unsere Tochter waren. Unser Taufspruch begleitet uns durch das ganze Leben. Deshalb wählen ihn Eltern mit Bedacht aus. Die Welt ist heute eine andere, als wir sie als Kinder erlebten. Sie ist grenzenlos geworden. Sie ist gefühlt größer und trotzdem scheint vieles nicht weit weg zu sein. Die Möglichkeiten sind ungeheuer vielfältig, fast alles scheint machbar. Auf der anderen Seite stehen aber auch Unübersichtlichkeit und Unsicherheit. Die Wege unserer Kinder sind nicht mehr so klar umrissen wie zu unserer Zeit. Wo wird meine Tochter einmal leben, wenn sie die Schule beendet hat und hinaus in die Welt zieht? Was wird sie beruflich einmal tun? Das sind Fragen, auf die es heute noch keine Antwort gibt. Aber Angst davor brauche ich keine zu haben. Ich weiß, dass Gott, unser aller Vater, sie nie aus den Augen verliert und sie immer begleitet. So kann meine Tochter sicher und glücklich aufwachsen. Sie kann sich ausprobieren und die Welt entdecken, weil sie sich behütet weiß, so wie Jakob im Alten Testament. Auch er erhielt schon die Zusage Gottes in seinem Traum von der Himmelsleiter. Zwischen Jakob und meiner Tochter heute liegen Jahrtausende. Die Welt hat sich verändert, aber Gott ist der gleiche geblieben. Noch immer ist er für uns da und hält seine Hand über uns. So beschirmt kann auch das Leben meiner Tochter gelingen!

Gott, unser Vater, Du begleitest uns durch unser ganzes Leben. Auch wenn wir es nicht immer merken. Du behütest uns, was immer wir tun und wohin wir auf dem Weg sind. Mit Dir wird uns leicht ums Herz und wir können über uns hinauswachsen. Dafür danken wir Dir. Weil Du mit uns unterwegs bist und uns behütest, können wir auch unsere Kinder hinaus in die Welt ziehen lassen. Amen

Ihre / Eure Angela Poniatowski-Schmale